



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Richard Schwager	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Thomas Lehner

Einführung einer offenen Ganztagsschule am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium
Anlagen:

Antrag der Schulleitung vom 30.01.2012

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	28.02.2012	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	02.03.2012	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung einer offenen Ganztagesesschule für 2 Gruppen bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 28 Schüler/innen am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium wird zugestimmt.

Der Genehmigungsantrag ist über den Ministerialbeauftragten für Gymnasien in Mittelfranken bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	5.0000 € jährlich pro Gruppe		
Gesamtkosten der Maßnahme	10.000 €		
davon für die Stadt	10.000 €		
Haushaltsmittel vorhanden?	nein		
Folgekosten?	Jährlich 5.000 € pro Gruppe kommunale Beteiligung, so lange die Ganztagesesschule besteht.		

I. Zusammenfassung

Ab dem Schuljahr 2012/2013 soll am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium eine offene Ganztageschule mit voraussichtlich 2 Gruppen eingerichtet werden. Die offene Ganztageschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Offene Ganztageschulen werden auf Antrag des Sachaufwandsträger der Schule jeweils für ein Schuljahr genehmigt. Der Antrag ist jährlich zu stellen.

Der Antrag ist bis spätestens (Anfang Juni) über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

II. Sachvortrag

Mit Schreiben vom 30.01.2012 beantragte die Schulleitung des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium die Einführung einer offenen Ganztageschule für das Schuljahr 2012/2013 (siehe Anlage). Die Einführung einer Ganztageschule würde nach Aussage der Schulleitung die Attraktivität der Schule erhöhen und somit einen Beitrag leisten, dem Schülerrückgang entgegenzuwirken.

Nachdem die Planung für die Einrichtung einer offenen Ganztageschule relativ frühzeitig erfolgt, können zum jetzigen Zeitpunkt weder ein pädagogisches Konzept noch verbindliche Anmeldungen von Schüler/innen zum Besuch der Ganztageschule vorliegen. Nach Aussage der Schulleitung sind die Vorgespräche sehr positiv verlaufen und geben keinen Anlass, die Einführung der Ganztageschule in Frage zu stellen. Die noch vorzulegenden Antragunterlagen werden baldmöglichst nachgereicht.

III. Kosten

Mit Genehmigung der offenen Ganztageschule stellt der Freistaat Bayern für jede gebildete Gruppe (bei Gymnasium besteht eine Gruppe aus einer Mindestzahl von 14 bis zu einer Höchstzahl von 25 Schüler/innen) ein Budget für den Personalaufwand in Höhe von 23.000 € zur Verfügung. Daran stellt er selbst eine Förderung in Höhe von 18.000 € zur Verfügung.

Die Stadt Schwabach als Sachaufwandsträger wird verpflichtet, das Budget des Freistaates Bayern für eine Ganztageschule je Gruppe mit einem kommunalen Anteil in Höhe von 5.000 € jährlich zu unterstützen. Mit Einrichtung der offenen Ganztageschule für das Schuljahr 2012/2013 mit 2 Gruppen würden für die Stadt Aufwendungen in Höhe von 10.000 € jährlich entstehen.

Die erforderlichen Mittel für den kommunalen Anteil in Höhe von 10.000 € sind im Haushalt 2012 nicht enthalten. Eine Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2012 ist vorzusehen.